|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Stoffverteilungsplan** |  |
| **Kernlehrplan Erdkunde für die Hauptschule in Nordrhein-Westfalen** |  |
| **TERRA Erdkunde Nordrhein-Westfalen, 104912** |  |
| **Band 1** | Schule:  |  | fakultativ (Wahl-Seiten) |
|  | Lehrer:  |  | obligatorisch |
|  |  |  |  |
| **Übersicht über die im Kernlehrplan Erdkunde für die Realschule ausgewiesenen Kompetenzen mit den hier verwendeten Abkürzungen**Die Schülerinnen und Schüler**Sachkompetenz Klasse 7–10**SK 1 ordnen komplexere geographische Sachverhalte mithilfe horizontaler und vertikaler Vernetzung in unterschiedliche Kategorien einSK 2 ordnen geographische Sachverhalte mithilfe unterschiedlicher Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen einSK 3 erklären Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische SystemeSK 4 erklären Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische SystemeSK 5 analysieren einen konkreten Raum durch Verknüpfung natur- und humangeographischer Aspekte (vereinfachte Raumanalyse)SK 6 analysieren Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe **Methodenkompetenz Klasse 7–10**MK 1 recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule – u. a. in Bibliotheken und im Internet –, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffenMK 2 entnehmen geografisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge einMK 3 analysieren und interpretieren Texte sowie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen und Filme unter vorgegebener FragestellungMK 4 entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und überprüfen diese mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen – u.a. quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Expertenbefragung) Verfahren sowie naturwissenschaftlicher VersucheMK 5 erläutern geografische Sachverhalte anhand von Modellen und stellen geografisch relevante Wechselwirkungen als Beziehungsgeflecht dar MK 6 stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachsprache sowie grafischer Darstellungsverfahren sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang darMK 7 orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlicher Maßstabsebenen und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbarMK 8 analysieren mögliche Konflikt- oder Zukunftssituationen u.a. mit Hilfe von Planspielen**Urteilskompetenz Klasse 7–10**UK 1 beurteilen komplexere raumbezogene Sachverhalte und Problemstellungen hinsichtlich ihrer gegenwärtigen und zukünftigen Bedeutung für die räumliche Lebenswirklichkeit sowie deren GestaltungUK 2 bewerten die mediale Darstellung komplexerer geographischer Sachverhalte hinsichtlich ihrer Wirkungsabsicht sowie dahinter liegender InteressenUK 3 bewerten komplexere geographische Informationen bezüglich ihrer Eignung für die Beantwortung ausgewählter FragestellungenUK 4 bewerten geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse unter Einbeziehung fachübergreifender Normen und Werte (u.a. nachhaltige Entwicklung)UK 5 fällen unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven begründet Urteile in komplexeren lokalen und globalen geographischen ZusammenhängenUK 6 prüfen und bewerten ihr eigenes raumbezogenes Verhalten vor dem Hintergrund eigener und fremder normativer Ansprüche**Handlungskompetenz Klasse 7–10**HK 1 informieren andere Personen fachlich fundiert über geographisch relevante HandlungsfelderHK 2 erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese adressatenbezogen im (schul-) öffentlichen RaumHK 3 vertreten in simulierten Diskussionen eigene und fremde Positionen argumentativ abgesichertHK 4 entwickeln in simulativen oder realen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme sowie Strategien zum Umgang mit nicht lösbaren Problemen und setzen diese – ggf. probehandelnd – umHK 5 vertreten eigene und fremde Positionen zu komplexen geographischen Zusammenhängen – u. a. auch zu Fragen nachhaltiger Entwicklung – argumentativHK 6 planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt ggf. mit fächerübergreifenden Anteilen und werten dieses aus |
| **Übersicht über die im Kernlehrplan Erdkunde für die Gesamtschule ausgewiesenen Kompetenzen mit den hier verwendeten Abkürzungen**Die Schülerinnen und Schüler**Sachkompetenz Klasse 7–10 (erste Stufe)**SK 1 systematisieren geographische SachverhalteSK 2 formulieren ein erweitertes Verständnis zentraler Dimensionen und verknüpfen zentrale und themenrelevante Fachbegriffe zu einem Begriffsnetz ordnen geographische Sachverhalte in ausgewählte komplexere Orientierungsraster und Ordnungssysteme ein SK 3 ordnen geographische Sachverhalte in ausgewählte komplexere Orientierungsraster und Ordnungssysteme einSK 4 beschreiben differenziert den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und WirtschaftsräumeSK 5 erklären den Einfluss ausgewählter natürlicher Vorgänge auf Räume SK 6 erklären raumbezogene Strukturen und Prozesse**Methodenkompetenz Klasse 7–10 (erste Stufe)**MK 1 recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet InformationenMK 2 entnehmen analogen und digitalen Karten (u. a. WebGIS) Kernaussagen unter Beachtung von Legende und MaßstabszahlMK 3 entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in BeziehungMK 4 entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante InformationenMK 5 benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen sowie Bildern und ordnen diese thematisch sowie räumlich einMK 6 analysieren kontinuierliche Texte kriteriengeleitetMK 7 analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder,  Karikaturen und FilmeMK 8 orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbarMK 9 überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und RegionMK 10 identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wiederMK 11 analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen ErfahrungsbereichsMK 12 beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter FachbegriffeMK 13 erstellen selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme und Schaubilder zur Darstellung von Informationen**Urteilskompetenz Klasse 7–10 (erste Stufe)**UK 1 unterscheiden in elementarer Form zwischen Belegbarem und Vermutetem unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem UK 2 beurteilen in Ansätzen raumbezogene Sachverhalte und Problemstellungen vor dem Hintergrund relevanter, ggf. auch selbst entwickelter KriterienUK 3 formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist UK 4 beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende InteressenUK 5 beurteilen im Kontext komplexerer Situationen Möglichkeiten, Grenzen und Folgen raumbezogener MaßnahmenUK 6 bewerten die mediale Darstellung komplexerer geographischer Sachverhalte hinsichtlich ihrer Aussagekraft und Wirkung**Handlungskompetenz Klasse 7–10 (erste Stufe)**HK 1 vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum HK 2 nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel)HK 3 entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen – real oder simulativ – Lösungen und Lösungswege für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probehandelnd umHK 4 erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu raumbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese adressatenbezogen im (schul-) öffentlichen RaumHK 5 setzen sich im unterrichtlichen Zusammenhang in Schule und persönlichem Umfeld für eine bessere Qualität der Umwelt sowie eine sozial gerechte und nachhaltige Entwicklung einHK 6 planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus |
| **Übersicht über die im Kernlehrplan Erdkunde für die Hauptschule ausgewiesenen Kompetenzen mit den hier verwendeten Abkürzungen****Sachkompetenz Klasse 7/8**SK 1 geographische Fachbegriffe sachgerecht erläutern und anwendenSK 2 geographische Sachverhalte mithilfe unterschiedlicher Orientierungsraster einordnenSK 3 den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Siedlungs- und Wirtschaftsräume sowie Naturräume beschreibenSK 4 den Einfluss naturgeographischer Systeme auf Räume unterschiedlicher Art und Größe beschreiben**Methodenkompetenz 7/8**MK 1 weitgehend selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u. a. in Bibliotheken und im Internet) recherchieren und themenbezogene Informationen beschaffenMK 2 sich mithilfe von Karten sowie weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar orientierenMK 3 geografisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien (Texten, Tabellen, Karten, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen)  entnehmen, gliedern und in thematische Zusammenhänge einordnenMK 4 zu raumbezogenen Fragestellungen begründete Vermutungen formulieren und sie mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen (u. a. Umfrage, Zählung, Versuch) überprüfenMK 5 geographische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, (fach-) sprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien darstellenMK 6 Diagramme und einfache Strukturskizzen erstellen**Urteilskompetenz 7/8**UK 1 Motive, Bedürfnisse und Interessengebundenheit von Personen, Gruppen, Institutionen und Unternehmen beurteilenUK 2 zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu geographischen Sachverhalten unterscheiden, diese ergänzen und gewichtenUK 3 geographische Sachverhalte hinsichtlich ihrer räumlichen Auswirkungen beurteilen und bewertenUK 4 Informationen bezüglich ihrer Eignung für die Beantwortung geographischer Fragestellungen beurteilenUK 5 die mediale Darstellung geographischer Sachverhalte hinsichtlich ihrer Aussageabsicht und Wirkung beurteilen**Handlungskompetenz 7/8**HK 1 angeleitet einen Erkundungsgang zu vorgegebenen Schwerpunkten vorbereiten, durchführen und auswertenHK 2 eine eigene Meinung zu einer Problemstellung auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen formulieren und Handlungsmöglichkeiten vorschlagenHK 2 eine eigene Meinung zu einer Problemstellung auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in sachlich begründeter Form innerhalb des Klassenverbandes  vertreten und Handlungsmöglichkeiten vorschlagenHK 3 fremde Positionen einnehmen und diese probeweise (u. a. im Rahmen von Rollenspielen) vertretenHK 4 adressatengerecht über geographische Sachverhalte und geographisch relevante Handlungsfelder informierenHK 5 in der Schule oder dem Umfeld ein fachbezogenes Projekt angeleitet organisieren und durchführenHK 6 nach formalen Vorgaben Medienprodukte (u. a. Plakate, Flyer und Leserbriefe) zu fachbezogenen Sachverhalten erstellen und im Unterricht präsentieren |

| **Std.** | **Themen im Schulbuch TERRA 104912** | **Seite** | **Bezüge zu konkretisierten Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans****Hauptschule** | **Wichtige Begriffe** | **Mein Unter-richtsplan** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Themenblock 1: Unsere Erde** |  |
| 1 | Das ist Erdkunde! | 8/9 | Einführung in die Aufgaben des neuen Faches Erdkunde |  |  |
| 1 | Die Erde – eine Kugel | 10/11 | **Inhaltlicher Schwerpunkt*** Kugelgestalt der Erde

**Die Schülerinnen und Schüler können**… grundlegende Merkmale der Erde (Kugelgestalt) beschreiben,… grundlegende Vorstellungen von der Gestalt der Erde früher und heute (u. a. Scheibe und Kugel) vergleichen und in elementarer Form Ursachen für die unterschiedlichen Weltbilder erörtern. | Äquator, Nordpol, Südpol, Nordhalbkugel, Südhalbkugel |  |
| 1 | Kontinente und Ozeane | 12/13 | **Inhaltlicher Schwerpunkt*** Land-Meer-Verteilung auf der Erde
* Topografische Orientierung: „Kontinente und Ozeane“

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Größe von Kontinenten und Ozeanen beschreiben und diese mithilfe eines vereinfachten Gradnetzmodells auf der Erde verorten. | Kontinente, Ozeane, Himmels­richtungen |  |
| 1 | Das Gradnetz – Retter in der Not | 14/15 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Kugelgestalt der Erde

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Größe von Kontinenten und Ozeanen beschreiben und diese mithilfe eines vereinfachten Gradnetzmodells auf der Erde verorten. | Gradnetz, Breitenkreise, Längenhalb­kreise, Meridiane |  |
| 1 | Die Erde im Weltall | 16/17 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Kugelgestalt und Drehbewegung der Erde

**Die Schülerinnen und Schüler können**… grundlegende Merkmale der Erde (Drehbewegung) beschreiben, … in elementarer Form Ursachen für Tag und Nacht erklären. | Sonnensystem, Tag, Nacht |  |
| 1 | TERRA METHODE: Ein Portfolio anlegen und führen | 18/19 | HK 6 |  |  |
|  | TERRA TRAINING: | 20/21 |  |  |  |
|  | Rekorde der Erde | 22/23 | TERRA WÄHLE AUS: Material zur Differenzierung |  |  |
|  | Mit Seefahren um die Erde  | 24/25 |  |  |
|  | Die Kinder der Welt | 26/27 |  |  |
|  | **Themenblock 2: Sich orientieren - aber wie?** |  |
| 1 | Neue Wege einfach finden | 30/31 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Umfeld der Schule
* Topografische Orientierung: „Schulort und Nahraum“

**Die Schülerinnen und Schüler können**… den Schulweg und geographische Sachverhalte im Nahbereich ihrer Schule beschreiben,… Karten ihrer Schulumgebung hinsichtlich ihres Informationsgehalts für Kinder beurteilen,… Einsatzmöglichkeiten verschiedener Orientierungshilfen vor Ort beurteilen. | Stadtplan |  |
| 1 | Die Schulumgebung erkunden | 32/33 | Karte,Kartensymbole,Legende |  |
| 1 | Vom Luftbild zur Karte | 34/35 |  | Schrägluftbild,Senkrechtluftbild |  |
| 1 | Karten kennenlernen | 36/37 | **Die Schülerinnen und Schüler können**… Einsatzmöglichkeiten verschiedener Orientierungshilfen vor Ort beurteilen. | thematische Karte, physische Karte, Höhen­schichten, Atlas |  |
| 1 | TERRA METHODE: Wie du mit dem Atlas arbeitest | 38/39 | MK 2 |  |  |
| 1 | TERRA METHODE: Entfernungen ermitteln | 40/41 | MK 2 | Maßstabsleiste |  |
|  | TERRA TRAINING | 42/43 |  |  |  |
|  | Geocaching | 44/45 | TERRA WÄHLE AUS: Material zur Differenzierung |  |  |
|  | Gefährliche Schulwege | 46/47 |  |  |
|  | **Themenblock 3: Leben im Dorf und in der Stadt** |  |
| 1 | Wohnen auf dem Land: Borchen | 50/51 | **Inhaltliche Schwerpunkte:*** Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf

**Die Schülerinnen und Schüler können**… Siedlungen verschiedener Größe (Dorf, Kleinstadt, Großstadt) nach physiognomischen Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten unterscheiden,… die Vor- und Nachteile des Lebens im Dorf, in der Kleinstadt und in der Großstadt aus der Perspektive unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen bewerten. | Gemeinde |  |
| 1 | Leben in der Stadt: Paderborn | 52/53 | **Inhaltliche Schwerpunkte:*** + Grobgliederung einer Stadt

**Die Schülerinnen und Schüler können**… Siedlungen verschiedener Größe (Dorf, Kleinstadt, Großstadt) nach physiognomischen Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten unterscheiden. | Stadt, City, Stadtviertel, Mischgebiete |  |
| 1 | Magnet Stadt | 54/55 | **Inhaltliche Schwerpunkte:*** + Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf

**Die Schülerinnen und Schüler können**… an einem einfachen Beispiel eine Stadt-Umland-Beziehung beschreiben und den Einzugsbereich von öffentlichen Einrichtungen bestimmen,… Zusammenhänge zwischen menschlichen Bedürfnissen (Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Freizeitgestaltung, kulturelles und religiöses Leben) und der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Siedlungen an einem Beispiel beschreiben. | Pendler, Einzugsbereich |  |
| 4 | TERRA METHODE: Eine Befragung durchführen | 56/57 | MK 4 |  |  |
| 1 | TERRA ORIENTIERUNG: Die Bevölkerung eines Landes – ungleich verteilt | 58/59 |  | Bevölkerungs­dichte |  |
|  | TERRA TRAINING | 60/61 |  |  |  |
|  | Lebenswerte Stadt der Zukunft | 62/63 | TERRA WÄHLE AUS: Material zur Differenzierung |  |  |
|  | Die ganze Welt in einer Stadt | 64/65 |  |  |
|  | **Themenblock 4: Deutschland im Überblick** |  |
| 1 | TERRA ORIENTIERUNG: Die großen Vier | 68/69 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Topografische Orientierung: „Großlandschaften Deutschlands“

**Die Schülerinnen und Schüler können**… unterschiedliche Großlandschaften innerhalb Deutschlands mithilfe von Karten verorten und ihren Freizeitwert benennen. | Großland­schaften |  |
| 1 | Wetter und Klima in Deutschland | 70/71 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Wetter und Klima als Standortfaktoren für die Landwirtschaft
 | Temperatur, Niederschlag, Klima, gemäßigtes Klima |  |
| 1 | Die Bundeshauptstadt Berlin | 72/73 |  | Bundeshaupt­stadt |  |
| 1 | Ein Staat – 16 Bundesländer | 74/75 |  | Staat, Bundesländer, Stadtstaaten, Landeshaupt­stadt |  |
| 1 | TERRA METHODE: Eine Kartenskizze zeichnen | 76/77 | **Die Schülerinnen und Schüler können**… unterschiedliche Naturräume und Nordrhein-Westfalen mithilfe von Karten verorten. |  |  |
| 1 | Deutschland in Europa | 78/79 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Topografische Orientierung:„Wirtschaftsregionen in Deutschland und der EU“
 |  |  |
|  | TERRA TRAINING | 80/81 |  |  |  |
|  | Deutschlands Nachbarn | 82/83 | TERRA WÄHLE AUS: Material zur Differenzierung |  |  |
|  | The best of NRW | 84/85 |  |  |
|  | **Themenblock 5: Freizeit an der Küste und in den Alpen** |  |
| 1 | Typisch Nordsee – Ebbe und Flut | 88/89 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Naturgeographische Gegebenheiten in Küstenlandschaften

**Die Schülerinnen und Schüler können**… in elementarer Form Ursachen für Ebbe und Flut erklären,… in elementarer Form den Einfluss landschafts­prägender Faktoren (Gezeiten) auf die deutsche Küste beschreiben. | Ebbe, Flut, Gezeiten |  |
| 1 | Gefahr an der Nordseeküste | 90/91 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Naturgeographische Gegebenheiten in Küstenlandschaften
 | Sturmflut |  |
| 1 | Nationalpark Wattenmeer | 92/93 | **Inhaltlicher Schwerpunkt**:* Möglichkeiten der regionalen Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Bedeutung ausge­wählter Standortfaktoren (Freizeitangebote, Infra­struktur, Natur- und Kulturraumausstattung von Küstenlandschaften) für den Tourismus beschreiben. | Watt, Nationalpark |  |
| 1 | TERRA ORIENTIERUNG: Orientieren an Nordsee und Ostsee | 94/95 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Topografische Orientierung:„Freizeitregionen in Deutschland und der EU“
 | Randmeer, Binnenmeer |  |
| 1 | An der Ostsee | 96/97 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Naturgeographische Gegebenheiten in Küstenlandschaften

**Die Schülerinnen und Schüler können**… in elementarer Form den Einfluss landschafts­prägender Faktoren (Gezeiten) auf die deutsche Küste beschreiben. | Steilküste, Flachküste |  |
| 1 | Urlaub auf der Insel Rügen | 98/99 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Bedeutung des Fremdenverkehrs für die Region und die Gemeinde
	+ Tourismus in Küstenregionen

**Die Schülerinnen und Schüler können**… den Wert von Erholung und aktiver Freizeitgestalt­ung für den Menschen erläutern und deren unter­schiedliche Ausprägung in Abhängigkeit von sozialen, kulturellen bzw. herkunfts­abhängigen Faktoren benennen,… die Bedeutung des Frem­denverkehrs und der Naher­holung für eine Region bzw. eine Gemeinde beurteilen. |  |  |
| 1 | Im Hochgebirge | 100/101 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Naturgeographische Gegebenheiten in Küstenlandschaften

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Bedeutung ausgewählter Standort-faktoren (Freizeitangebote, Infrastruktur, Natur- und Kulturraumausstattung von Hochgebirgslandschaften) für den Tourismus beschreiben,… in elementarer Form den Einfluss landschafts­prägender Faktoren (u. a. Klimafaktoren) auf den Alpenraum beschreiben. | Hochgebirge, Gletscher, Höhenstufen |  |
| 1 | TERRA ORIENTIERUNG: Orientieren in den Alpen | 102/103 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Topografische Orientierung: Freizeitregionen in Deutschland und der EU

**Die Schülerinnen und Schüler können**… in elementarer Form den Einfluss landschafts-prägender Faktoren auf den Alpenraum beschreiben. |  |  |
| 1 | TERRA METHODE: Ein Bild auswerten | 104/105 | MK 3 |  |  |
| 1 | Vom Bergdorf zum Ferienzentrum | 106/107 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Bedeutung des Fremdenverkehrs für die Region und die Gemeinde
	+ Tourismus in Bergregionen

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Bedeutung ausge­wählter Standortfaktoren (Freizeitangebote, Infra­struktur, Natur- und Kultur­raumausstattung von Hoch­gebirgslandschaften) für den Tourismus beschreiben,… durch den Menschen verursachte Natur- und Landschaftsschäden durch Freizeiteinrichtungen und Infrastruktur (u. a. Skipisten, Hotelanlagen, Verkehrs­erschließung) beschreiben,… die Bedeutung des Fremdenverkehrs und der Naherholung für eine Region bzw. eine Gemeinde beurteilen. | Saison |  |
| 1 | Urlaub in den Alpen | 108/109 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Tourismus in Bergregionen

**Die Schülerinnen und Schüler können**… durch den Menschen verursachte Natur- und Landschaftsschäden durch Freizeiteinrichtungen und Infrastruktur (u. a. Skipisten, Hotelanlagen, Verkehrserschließung) sowie Konzepte zur Verbesserung beschreiben,… ihre eigenen Freizeitinteressen und -erfahrungen mit denen ihrer Mitschüler vergleichen und bewerten. | Massen­tourismus, sanfter Tourismus |  |
| 1 | Über und durch die Alpen | 110/111 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Naturgeographische Gegebenheiten in Gebirgslandschaften
 | Lawinen, Pässe, Transitverkehr |  |
|  | TERRA TRAINING | 112/113 | **Die Schülerinnen und Schüler können**… Erholungsräume in ihrer Region nach zuvor von ihnen festgelegten Kriterien kategorisieren und bewerten. |  |  |
|  | Barfuß durchs Watt | 114/115 | TERRA WÄHLE AUS: Material zur Differenzierung |  |  |
|  | Mallorca – Touristen in Massen | 116/117 |  |  |
|  | Gletscher – ewiges Eis? | 118/119 |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  | **Themenblock 6: Landwirte versorgen uns** |  |
|  | TERRA METHODE: Miteinander und voneinander lernen | 122/123 | HK 5 |  |  |
|  | Vom Korn zum Brot | 124/125 | **Inhaltliche Schwerpunkte:*** + Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für die Landwirtschaft
	+ Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in der Landwirtschaft sowie ihre Auswirkungen auf die Natur

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) beschreiben,… wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen darstellen. | Lössboden, Börden, Gäuland­schaften, Fruchtfolge |  |
|  | Salat frisch auf den Tisch | 126/127 | Sonderkulturen, Genossen­schaften |  |
|  | Milchwirtschaft in der Eifel | 128/129 | Mechanisierung |  |
|  | Schweinemast – so oder so? | 130/131 | Massentier­haltung, artgerechte Tierhaltung |  |
|  | Auf einem Biohof | 132/133 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Veränderungen der Produktions- und Verarbeitungsformen in der Landwirtschaft sowie ihre Auswirkungen auf die Natur

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Vor- und Nachteile von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft beurteilen. | ökologische Landwirtschaft |  |
| 1 | TERRA ORIENTIERUNG: Landwirtschaft in Deutschland | 134/135 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Topografische Orientierung: „Landwirtschaftlich genutzte Regionen Deutschlands“

**Die Schülerinnen und Schüler können**… unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in Nordrhein-Westfalen mithilfe von Karten verorten. |  |  |
|  | TERRA TRAINING | 136/137 |  |  |  |
|  | Tomaten und Gurken aus Spanien | 138/139 | TERRA WÄHLE AUS: Material zur Differenzierung |  |  |
|  | Mit Sense, Egge und Geschirr | 140/141 |  |  |
|  | **Themenblock 7: Industrie und Dienstleistungen** |  |
| 1 | Vom Bergbau ins Büro | 144/145 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:**Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in der Industrie**Die Schülerinnen und Schüler können** … wesentliche Aspekte des Wandels in den Bereichen Industrie, Handwerk und Dienstleistungen in Nordrhein-Westfalen darstellen,… die Veränderungen in Industrie, Landwirtschaft und Dienstleistung in Bezug auf die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten ihrer Region beurteilen,… den Einfluss von Zu- und Abwanderung auf einen Wirtschaftsraum in ihrer Nähe exemplarische darstellen. | primärer Wirtschafts­sektor, sekundärer Wirtschafts­sektor, Dienst­leistungen, tertiärer Wirtschafts­sektor, Strukturwandel |  |
| 1 | Auto – fertig – los! | 146/147 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für die Industrie
* Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in der Industrie

**Die Schülerinnen und Schüler können** … die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte) beschreiben und anhand von Wirtschaftsräumen in Nordrhein-Westfalen erläutern. | Automati­sierung, Zulieferbetriebe |  |
| 1 | BASF – Europas größtes Chemiewerk | 148/149 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für die Industrie
* Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in der Industrie sowie ihre Auswirkungen auf die Natur

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte) beschreiben und anhand von Wirtschaftsräumen in Nordrhein-Westfalen erläutern,… durch den Menschen verursachte Natur- und Landschaftsschäden (u.a. durch Rohstoffabbau, Deponien, Verkehrs­erschließung) sowie einfache Konzepte zur Verbesserung beschreiben. | Standortfaktoren |  |
| 1 | TERRA METHODE: Eine thematische Karte auswerten | 150/151 | MK 3**Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Topografische Orientierung: „Industrieregionen in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland“
 |  |  |
| 1 | Erdöl und Erdgas aus der Nordsee | 152/153 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für die Industrie
 |  |  |
| 1 | TERRA METHODE: Einen Betrieb erkunden | 154/155 | MK 4 |  |  |
| 1 | Dienstleistungen im Alltag | 156/157 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** + Dienstleistungen
 | Handel, Einzelhandel |  |
| 1 | Dienstleistungs­zentrum Frankfurt am Main | 158/159 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Dienstleistungen

**Die Schülerinnen und Schüler können**… die Bedeutung verschie­dener Standortfaktoren für Dienstleistungen (Verkehrs­anbindung, Bildung) be­schreiben und anhand von Wirtschaftsräumen in Nord­rhein-Westfalen erläutern,… wesentliche Aspekte des Wandels in Dienstleistungen in Nordrhein-Westfalen darstellen,… beurteilen, ob die Dienst­leistungsangebote in ihrem näheren Umfeld für ihre Versorgung und persön­lichen Bedürfnisse ausreichend sind. | Dienstleistungs­zentrum |  |
| 1 | TERRA ORIENTIERUNG: Wirtschaftszentren in Europa | 160/161 | **Inhaltlicher Schwerpunkt:*** Topografische Orientierung: „Industrieregionen in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland“, „Wirtschaftsregionen in Deutschland und der EU“
 |  |  |
|  | TERRA TRAINING | 162/163 |  |  |  |
|  | Einen Raum untersuchen: Garzweiler | 164/165 | TERRA WÄHLE AUS: Material zur Differenzierung |  |  |
|  | Per Mausklick nach Rockenhausen | 166/167 |  |  |
|  | **Themenblock 8: Projekt Wasser** |
| 1 | TERRA METHODE: Ein Projekt durchführen | 170/171 | HK 5 |  |  |
| 1 | Aus der Wolke in das Glas | 172/173 |  | Trinkwasser |  |
| 1 | In den Abfluss – und dann? | 174/175 |  | Abwasser, Entsorgung |  |
| 1 | Einen Bach untersuchen | 176/177 |  | Erosion, Mäander |  |
| 1 | Land unter Wasser | 178/179 |  | Hochwasser, Polder, Renaturierung |  |
| 1 | Gefährdetes Wasser | 180/181 |  | nachhaltig |  |

**Sämtliche Kompetenzen der Klasse 5/6 des Kernlehrplans Realschule, Gesamtschule oder Hauptschule sind mit TERRA Band 1 zu erreichen.**